

Spektakuläre Four-Cross-Rennen

Radfahrerverein Rieden-Wallisellen: «European 4Cross Series»

In diesem Jahr organisierte der Veloclub im Rahmen der internationalen «European 4Cross Series» am Samstag, 18. Mai, den zweiten Lauf, der insgesamt zehn Rennen umfassenden Rennserie auf der BMX-Bahn in Dättlau bei Winterthur.

Obwohl die Veranstaltung jeweils ein defizitärer Anlass ist (dies war bereits die 16. Durchführung auf der BMX-Bahn), betrachtet es der Veloclub als jugendfördernder Verein als Pflicht, den Jugendlichen einen Wettkampf anzubieten und den Four-Cross-Cup zu unterstützen.

Die BMX-Bahn mit ihrer Infrastruktur bot sich wiederum als geeignetes Gelände an, welches man vom BMX-Club gegen ein Entgelt nutzen durfte. Die Initiatoren Peter Steiger und Kari Hipp vermochten diesen Anlass mit kleinem Aufwand und geringem ehrenamtlichem Helferaufgebot zu realisieren.

Am Freitagnachmittag wurden die Piste und die Festwirtschaft einsatzbereit gemacht, und am Abend benutzten bereits einige Wettkampfteilnehmer die Gelegenheit zum Trainieren. Im Verlauf des Nachmittags trudelten die vom Ausland angereisten Teilnehmer mit ihren Wohnmobilen ein, sodass sich bis am Abend ein kleiner Campingplatz bildete.



Fighters Four-Cross-Team.

Der Samstag präsentierte sich in einem Mix von Wolken und Sonnenstrahlen mit angenehmen Temperaturen, was zu einer guten Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern beitrug. Die Morgenstunden nutzten die Fahrer für ihre Trainingsrunden und Materialabstimmungen. Am Vormittag absolvierte jeder Fahrer drei Qualifikationsläufe im Four-Cross-Modus mit Rangpunktevergabe, wobei die Gegner jeweils zugelost wurden. Aus der daraus resultierenden Rangliste wurden dann die Tableaus für die nachmittäglichen Rennen gebildet. Die Elite-Fahrer absolvierten einen Zeitlauf.

Bereits während der Qualifikationen kristallisierten sich die Favoriten heraus. Alle Akteure gaben ihr Bestes und erkämpften sich Rangpunkte im Bereich ihrer Möglichkeiten, wobei Glück und Pech nahe beieinanderstanden und auch ausschlaggebend waren.

Während der Mittagspause wurde die kleine Festwirtschaft aufgesucht, welche für die Verköstigung der Zuschauer besorgt war und welche den ganzen Tag über von den Akteuren und Zuschauern als Treffpunkt rege benutzt und geschätzt wurde.

Am Nachmittag wurden die Rennen in einem Four Cross durchgeführt, das heisst, dass jeweils vier Fahrer gleichzeitig starteten. Bei diesen Ausscheidungswettbewerben kamen jeweils die zwei Schnellsten eine Runde weiter. Im Final kämpften



Elite, grosser Final mit Eddy Massow und Yanik Pfister. (Foto: trixpics.ch)

dann die besten Four-Cross-Spezialisten um den Tagessieg in dieser äusserst spektakulären Bike-Disziplin.

Die moderne Startvorrichtung erleichterte die Arbeit der Betreuer wesentlich, die Jury hingegen benötigte ein wachsames Auge, um die manchmal äusserst knappen Zieleinläufe richtig zu beurteilen.

Die Fahrer aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland boten den anwesenden Zuschauern span-

zahlreiche Fahrer in den Kategorien-Final-Läufen vertreten. Jedoch hatten nicht alle das Glück auf ihrer Seite, welches diese Disziplin auch erfordert, und wurden von Startmissegeschicken und Behinderung sowie Stürzen ereilt. Trotzdem realisierten die Clubfahrer einige gute Rangierungen und Podestplätze.

In der Kategorie U11 vermochte sich Livio Hadorn den dritten Podestplatz zu sichern, und seine Teamkollegen Domenico Tanzillo und Marc Nyman vervollständigten mit den Rängen fünf und sechs das gute Kategorien-Ergebnis.

In der Kategorie U13 erkämpfte sich Tim Schaub, welcher alle seine Läufe in den vordersten Positionen beendete, den dritten Schlussrang. Jayden Hungerbühler, welcher im Viertelfinal durch die herausgesprungene Kette mit dem kleinen Final vorliebnehmen musste, klassierte sich auf dem sechsten Platz.

In der hochstehenden Kategorie Elite gelang es dem Fighter Yanik Pfister, der starken Konkurrenz Paroli zu bieten, er erkämpfte sich den dritten Rang.

Das Clubmitglied Eddy Massow, welcher diese Saison für das Team G-Form-Swiss-Team fährt, musste sich im Finallauf nur vom Sieger Robin Bregger geschlagen geben und landete auf dem Ehrenplatz.

Abschliessend fanden sich alle Beteiligten zur Siegerehrung vor dem Clubhaus von Powerbike Winterthur ein, wo die Sieger auf dem Podest unter lautstarkem Applaus gefeiert wurden und die Besten einen Blumenstrauss sowie das Preisgeld-Couvert in Empfang nehmen durften. Als traditionelle Besonderheit des Veloclubs durften alle Teilnehmer einen Naturalpreis vom reichhaltigen Gabentisch aussuchen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, welche mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, sowie dem BMX-Club Winterthur, dem Samariterverein, den Sponsoren und allen anderen involvierten Personen. (e.)

nende Wettkämpfe, tolle «Jumps» und innerhalb einer lockeren Atmosphäre viel «Fun und Action». Die Zuschauer bestaunten die Darbietungen der Künstler auf ihren zwei Rädern mit lautstarken Anfeuerungsrufen und dankten es ihnen mit begeistertem Applaus.

Die Präsenz der zahlreichen Fotografen und Filmer gab mit den um die Piste verteilten Team-Zelten und den zahlreichen Zuschauern dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Da einige Vereinsfahrer anderweitig im Einsatz standen, reduzierte sich das Teilnehmerfeld der Clubfahrer am Four Cross etwas. Erfreulicherweise waren aber trotzdem



Elite-Halbfinallauf mit Eddy Massow.

(Foto: trixpics.ch)